

Übersicht der Projektsubventionen der Fachstelle Integration der Stadt Biel

Inhaltsverzeichnis

Projektsubventionen 2017 (14 subventionierte Projekte).....	2
Ach du liebe Mauer – Omnibus Theater	2
Chefs en cuisine - Hélène Moulin	2
Découvertes et Loisirs – Vivre ensemble.....	2
Ein Haus pour Bienne – Verein FAIR.....	3
Eltern-Kind-Gartengruppe – FamiPlus.....	3
Ferienprogramm für Eltern mit Kleinkindern – FamiPlus	4
Gram d’Or – Vivre ensemble	4
Integratives Theater – In your Faust.....	4
Jobcoaching – Multimondo	5
Keep Biel Clean – Zero Waste Seeland.....	5
Multikulti Nähcafé – Multimondo	6
Neue Gärten Biel – HEKS	6
Parentu – Eltern Push App	7
Tag der Vereine & Kulturen – Café Citoyen Biennois.....	7

Projektsubventionen 2017 (14 subventionierte Projekte)

Auflistung der im Jahr 2017 subventionierten Projekten.

Die Projekte sind nach Projekttitle alphabetisch geordnet.

Ach du liebe Mauer – Omnibus Theater

Projektziele:

Die Teilnehmenden sowie das Publikum setzen sich mit ihrer eigenen Identität auseinander und kulturelle Mauern werden durchbrochen. Das Theatermachen wird als eine soziale Kunst verstanden mit dem Ziel 'ein Maximum an Begegnung' zu schaffen. Dies in der Gruppe, zwischen Gruppe und Publikum, im Verein, mit Integrations-Institutionen und Sprachschulen

Massnahmen:

Durch eine professionell geleitete Laientheatergruppe, in welcher Migrantinnen und Migranten und Einheimische zusammenarbeiten wird ein Stück aus den Menschen gemacht, die es spielen. Aus ihren persönlichen Geschichten, ihrer Diversität, ihren Phantasien. Gespielt wird auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Albanisch, Bulgarisch, Farsi, Polnisch, Spanisch, Türkisch und Schweizerdeutsch. Zwischen Januar und April finden regelmässige Proben und Diskussionsrunden statt. 5 Vorstellungen in Biel und Solothurn und Grenchen

Zielgruppe:

Menschen, die gerne Theater spielen, die aber noch keine Schweizer Bürgerrechte haben. Der bestehende multinationale Verein aus 9 Personen unterschiedlichen Alters rekrutiert in den Integrationsklassen der BVS Biel, in der ECAP Biel und Bern, bei der Volkshochschule und im Verein grangesMELANGES in Grenchen.

Chefs en cuisine - Hélène Moulin

Projektziele:

Durch ein neues Restaurantkonzept in Biel wird ein Netzwerk von internationalen Köchen erschaffen, die durch Veranstaltungen und später durch Kochkurse zunächst ihre Leidenschaft für das Kochen teilen, aber auch über die Herkunft ihrer Gerichte, die Produkte, die Vorteile und die Zubereitung informieren.

Massnahmen:

Mit Köchen aus dem Himalaya, aus Eritrea und dem Kongo wird eine Veranstaltung / Abendessen geplant für 100 Gäste.

Zielgruppe:

Interessierte Köchinnen und Köchen mit Migrationshintergrund.

Découvertes et Loisirs – Vivre ensemble

Projektziele:

Durch das Projekt «Découvertes et Loisirs» sollen Jugendlichen die Möglichkeit erhalten verschiedene Kulturen zu entdecken. Ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt und ihre

Unabhängigkeit in der Gesellschaft gefördert indem sie motiviert werden, sich in der Freiwilligenarbeit zu engagieren.

Massnahmen:

Die Teilnehmenden sollen durch folgende Aktivitäten ermächtigt und aus der Isolation geholt werden:

- Erlernen der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmittel und der Post,
- Kennenlernen von öffentlichen Einrichtungen und nützlichen Adressen (Infoquartiere, Bibliotheken, Kindergärten usw.),
- Vernetzung und Besuch von sozialen und integrativen Organisationen (Schulen, Migrantenvereine, Kirchen und Sprachschulen)
- Kennenlernen von Freizeitangeboten

Zielgruppe:

Jugendliche mit Migrationshintergrund mit besonderem Fokus auf Frauen.

Ein Haus pour Bienne – Verein FAIR

Projektziele:

Ein Haus pour Bienne soll der Migrationsbevölkerung in Biel einen niederschweligen Rahmen bieten, um sich auszutauschen und kostenlose Kurse zu besuchen. Folgende Ziele werden dadurch erreicht:

- Stärkung des Zusammenlebens und der gesellschaftlichen Teilhabe.
- Förderung der Vernetzung und des sozialen Austausches zwischen Personen mit Migrationshintergrund und Einheimischen.
- Förderung des Freiwilligenengagements.

Massnahmen:

Das Haus pour Bienne bietet kostenlos viel Raum für gemeinsame Freizeitaktivitäten oder selbstorganisierte Events und Privatveranstaltungen. Es gibt ein breites Angebot für kostenlose Kurse, Bildungsunterstützung, Freizeitangebote.

Zielgruppe:

- Freiwillige die sich engagieren möchten und ihr Können/Wissen in Form eines Kurses oder Events weitergeben möchten.
- Alle interessierten Personen, die von den kostenlosen Angeboten profitieren möchten.

Eltern-Kind-Gartengruppe – FamiPlus

Projektziele:

Eltern mit ihren Kleinkindern sollen motiviert werden, Zeit draussen zu verbringen anhand diverser Aktivitäten. Dabei findet eine Auseinandersetzung zwischen Eltern und Kinder in der Gruppe statt. Der Austausch zwischen den Erwachsenen wird gefördert und Informationen zu bestehenden Angeboten in der Region werden vermittelt.

Massnahmen:

Jeden Donnerstagnachmittag treffen sich Eltern mit ihren Kleinkindern im Garten von FamiPlus. Aktivitäten werden durchgeführt wie Basteln, Feuer machen, LandArt, Kleintiere und Pflanzen entdecken und vieles mehr.

Zielgruppe:

Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren, die in der Region Biel wohnen.

Ferienprogramm für Eltern mit Kleinkindern – FamiPlus

Projektziele:

Ziel des Projekts ist die Förderung des Austausches von Eltern unterschiedlicher Herkunft und der Vermittlung von Informationen über bestehende Angebote. Besonders Väter werden verstärkt angesprochen und zu gemeinsamen Aktivitäten angeregt.

Massnahmen:

Während den Schulferien wird ein Angebot erarbeitet, in dem sich Eltern mit Kleinkindern regelmässig begegnen können.

Zielgruppe:

Familien mit Kleinkindern, die Aktivitäten während den Schulferien suchen.

Gram d'Or – Vivre ensemble

Projektziele:

Gram D'Or fördert den Austausch zwischen Einheimischen und Migrantinnen und Migranten im Rahmen von konsumentenethischen Reflexionen.

Massnahmen:

Geplant sind monatliche, grosse Essen für einen kulturell-kulinarischen Austausch und ein «Festival der Geschmäcker». In Zusammenarbeit mit dem dem Verein Passepartout, sollen Brücken geschlagen werden zwischen der Einheimischen und der Migrationsbevölkerung. Im Jahr 2021 sollen mehrheitlich Männer in das Projekt integriert werden, die Interesse haben am Kochen.

Zielgruppe:

Einheimische und Migrantinnen und Migranten, die an den Themen Zusammenleben und Integration interessiert sind.

Integratives Theater – In your Faust

Projektziele:

Durch das Theater soll das Selbstvertrauen gefördert, Teamgeist und Einfühlungsvermögen entwickelt, Sprachbarrieren abgebaut und Vorurteile durchbrochen werden. Zudem ermöglicht das Projekt Kontakte und Freundschaften zwischen Jugendlichen aus privilegierten und sozial benachteiligten Schichten.

Massnahmen:

Jugendliche aus diversen sozialen Schichten und Herkunftsländern realisieren gemeinsam ein Theaterprojekt. Für Schauspielende aus sozial benachteiligten Familien ist die Teilnahme kostenlos. Angeboten wird ein zweisprachiger Theaterkurs mit integrativem Charakter. Eine Besonderheit des Kurses ist, dass kein bereits fertiges Stück einstudiert wird. Gemeinsam wird eine neue, eigene Inszenierung erarbeitet und zur Aufführung gebracht. Themen, die für sie wichtig sind, werden einem breiten Publikum vorgetragen; die Kursteilnehmenden werden ein Sprachrohr ihrer Generation. Die fertige Inszenierung feiert am In your Faust Festival Premiere und wird anschliessend mindestens drei Mal aufgeführt.

Zielgruppe:

Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren mit Migrationshintergrund und/oder aus einem sozial benachteiligten Umfeld.

Jobcoaching – Multimondo

Projektziele:

Die Arbeitsmarktkompetenzen der Teilnehmenden sind erhöht, die Motivation gestärkt und die Bewerbungsaktivitäten werden intensiviert mit dem Ziel der beruflichen (Re)Orientierung und der Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Massnahmen:

Im ersten Modul erarbeiten die Teilnehmenden durch Einzelberatungen marktgerechte Bewerbungsunterlagen und definieren zielführende Bewerbungsstrategien. Im zweiten Modul werden Wissenslücken zu Bewerbungsstrategien und zum Arbeitsmarkt geschlossen sowie Handlungsstrategien ausprobiert.

Zielgruppe:

Das Jobcoaching richtet sich an Männer und Frauen mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund, die einen erschwerten Zugang zum ersten Arbeitsmarkt aufweisen.

Keep Biel Clean – Zero Waste Seeland

Projektziele:

Sensibilisierung der Migrantinnen und Migranten zur Abfallthematik. Schritt für Schritt wird aufgezeigt, wie man den Abfall in der Stadt Biel trennt und korrekt entsorgt. Ziel ist es, ein persönlicher Umsetzungsplan zu entwerfen.

Massnahmen:

In Zusammenarbeit mit den Behörden und dem Verein Vivre Ensemble wird ein Pilotprojekt durchgeführt. Dies besteht aus einem Sensibilisierungsnachmittag, einer offenen Diskussion zum Thema und einer Besichtigung des Recyclingangebotes in der Migros Neumarkt.

Zielgruppe:

Familien mit Migrationshintergrund der Stadt Biel.

Multikulti Nähcafé – Multimondo

Projektziele:

Ziel des Projektes ist es, einen Ort zu schaffen, wo sich Frauen aller Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft mit und ohne Kinder treffen und sich gegenseitig unterstützen und beraten können um die soziale Integration zu fördern. Der Treffpunkt soll den Austausch unter Migrantinnen sowie zwischen Migrantinnen und einheimischen Frauen fördern und ihnen helfen, soziale Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig sollen sie im Nähcafé Gelegenheit erhalten, ihre handarbeiterischen Fertigkeiten anzuwenden bzw. sich neue Fertigkeiten anzueignen.

Massnahmen:

Die Frauen nähen, ändern, flicken und bügeln gemeinsam für den Eigengebrauch. Während der Arbeit und den Informationsveranstaltungen wird deutsch und französisch gesprochen, was die Frauen gegenseitig voneinander profitieren lässt und ihnen gleichzeitig Gelegenheit gibt, die deutsche oder die französische Sprache regelmäßig anzuwenden. Auf diese Weise kann das Praktische (Nähen) mit den Nützlichen (Informationsaustausch als Integrationshilfe) verbunden werden.

Zielgruppe:

Frauen mit und ohne Migrationshintergrund.

Neue Gärten Biel – HEKS

Projektziele:

HEKS stellt Migrantinnen und Migranten Gärten als Arbeits- und Begegnungsorte mit Austauschmöglichkeiten zur Verfügung. Das Projekt «Neue Gärten» hilft der Zielgruppe sich in der Fremde zu orientieren und heimisch zu werden. Durch die Gartenarbeit und der integrierten Beratungsmomente soll die soziale Integration von Menschen mit Migrationskontext, die noch nicht über ein tragendes soziales Netz verfügen gefördert werden.

Massnahmen:

HEKS mietet Familiengärten oder erhält solche von Kirchgemeinden und Asylzentren und stellt sie den Begünstigten zur Verfügung. Es wird wöchentlich Gartenarbeit geleistet. Indem sich Familien und Einzelpersonen regelmässig um ihre Beete kümmern und bei allgemeinen Umgebungs- und Unterhaltsarbeiten anpacken übernehmen sie Verantwortung und haben eine sinnvolle Beschäftigung. HEKS bietet Gartenfachpersonen und freiwillige Helfende zur Unterstützung an. Im Garten wird Hochdeutsch gesprochen - ein praktisches Übungsfeld fürs Deutschlernen. Die Unterstützung geht ausserdem über die Gartenarbeit hinaus, sie umfasst unter anderem auch Hilfe in Alltags- und Integrationsfragen.

Zielgruppe:

Erwachsene Einzelpersonen und Familien mit Migrationshintergrund.

Parentu – Eltern Push App

Projektziele:

Das Ziel des Projektes ist eine gesunde Entwicklung von Kinder und Jugendlichen durch Unterstützung der Eltern mit Informationen zu Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen.

Massnahmen:

Durch eine App wird die bestehende Holstruktur der existierenden Zugangskanälen in unterschiedlichen Sprachen angegangen. Die App unterstützt, dass Eltern von Geburt des Kindes an Informationen zum gesunden Aufwachsen ihrer Kinder und zu schulischen Themen erhalten können. Informationen zum gesunden Aufwachsen der Kinder werden Eltern in ihrer Muttersprache via Push-Meldungen dem Alter des Kindes entsprechend direkt zugestellt. Sie werden in Bild, Film, Audiobotschaft und Kurztexten vielfältig, attraktiv und einfach verständlich aufbereitet.

Zielgruppe:

Eltern aus belasteten Familiensystemen und Eltern mit Migrationshintergrund.

Tag der Vereine & Kulturen – Café Citoyen Biennois

Projektziele:

Der Tag der Vereine und Kulturen soll die Vereinsarbeit sichtbar machen und ihre Arbeit für die Gemeinschaft soll gewürdigt werden. Den Vereinen und Organisationen wird eine Plattform geboten, sich mit Ihren Angeboten zu präsentieren und neue Mitglieder und Interessierte anzusprechen. Der Bevölkerung wird das vielfältige Angebot sich zu engagieren nähergebracht und der Zugang erleichtert. Gleichzeitig werden die kulturelle Vielfalt und das kreative Potential mit einem attraktiven Rahmenprogramm sichtbar und die Vernetzung und Zusammenarbeit gestärkt.

Massnahmen:

Es wird ein Rahmenprogramm zusammengestellt, welches zu einem grossen Teil von den teilnehmenden Vereinen und Organisationen bestritten wird. Dabei handelt es sich einerseits um Aufführungen, andererseits können abseits der Bühne Ausstellungen (Kunstvereine, Museen) und sonstige vielfältige kulturelle Angebote für gross und klein realisiert werden. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die diversen Verpflegungsstände, welche durch die Vereine gestellt werden können.

Zielgruppe:

Vereine aus allen möglichen Bereichen. Dazu gehören Quartierorganisationen, sozial ausgerichtete Vereine (auch fremdländische Kulturorganisationen), Kulturvereine oder Sportvereine.